

VerstÃ¶Ã?t der Fraktionsvorsitzende der BIG Kautzsch selbst gegen einen Bebauungsplan der Gemeinde?

Description

SPD Sassenburg

Was war geschehen? Aufgrund einer Nachbarbeschwerde Ã¼berprÃ¼fte der Landkreis die Einhaltung der Festsetzungen im Baugebiet Am Felde in Westerbeck. Von 19 Ã¼berprÃ¼ften GebÃ¤uden wurden bei 17 zum Teil erhebliche VerstÃ¶Ã?e festgestellt. Der Landkreis hat daraufhin bei der Gemeinde angefragt, ob die Gemeinde bereit ist, den Bebauungsplan zu Ã¤ndern, um die Beanstandungen zu legalisieren.

In der letzten Bauausschusssitzung legte die Verwaltung eine Vorlage vor, in der eine Ã?nderung des Bebauungsplanes abgelehnt wurde.

Nach ausfÃ¼hrlichen rechtlichen ErlÃ¤uterungen teilt Herr Kautzsch mit, dass er privat in dem Vorgang involviert ist. Die Fragen von Peter Weber, ob Herr Kautzsch eine Immobilie in dem Gebiet besitze und ob diese Immobilie auf der Beanstandungsliste stehe, wurden nicht beantwortet.

Bei der Abstimmung, den Bebauungsplan nicht zu Ã¤ndern, stimmt Herr Kautzsch dagegen.

Zu diesem Abstimmungsverhalten stellen sich nun einige Fragen.

Wollte der Fraktionsvorsitzende der BIG hier eine politische Entscheidung zur LÃ¶sung eines privaten Problems beeinflussen?

WÃ¤re es nicht politisch korrekter gewesen, wenn sich Herr Kautzsch bei der Beratung des Antrages und der Abstimmung als persÃ¶nlich befangen erklÃ¤rt hÃ¤tte?

WÃ¤re es nicht politisch korrekter gewesen, weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilzunehmen?

Fragen, die sich der Fraktionsvorsitzende der BIG in persÃ¶nlichen Angelegenheiten anscheinend nicht stellt.

Gilt das Logo der BIG â??Deine starke Stimmeâ?? mehr fÃ¼r den Fraktionsvorsitzenden als fÃ¼r die BÃ¼rgerinnen und BÃ¼rger, die darauf vertrauen, dass Regeln einzuhalten sind?

Date Created
26.01.2025

SPD Sassenburg